

## Information und Aufruf durch den Gemeinderat:

### Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht!

Strommangellage ist das Thema der Stunde. Damit es nicht zu Ausfällen kommt, braucht es die Mitwirkung sämtlicher Konsumenten. Der Kanton Basel-Landschaft setzt per 1. Oktober 2022 eine ganze Reihe Massnahmen um. Auch wir haben uns damit auseinandergesetzt, wie und wo auf Gemeindeebene Möglichkeiten zum Energiesparen bestehen.

Folgende Punkte wurden beschlossen und soweit möglich bereits umgesetzt:

#### Öffentlicher Raum:

- Die Strassenbeleuchtung wird, wo technisch und aus Sicherheitsgründen möglich, über die Nacht bis in die Morgenstunden auf das Minimum gedimmt.
- Verzicht auf Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern aus ästhetischen und repräsentativen Gründen; ausserhalb der Betriebszeiten.
- Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung an Strassen und Gebäuden.

#### Gemeindeverwaltung inkl. Werkhof und Schule/Kindergarten:

- Die Heizung der Gemeindeverwaltung inklusive Werkhof wird per sofort auf 19° C reduziert. Sämtliche Radiatoren werden entlüftet.
- Schule/Kindergarten: Sämtliche Radiatoren werden entlüftet. Nach den Herbstferien werden die Schulräume noch auf 19°C geheizt. Die Eltern werden entsprechend informiert.
- Abschaltung des Warmwassers auf der Verwaltung.
- Beim Verlassen der Räume wird das Licht ausgeschaltet.
- Sämtliche Ladegeräte für Handys, Laptops, etc. werden bei Nicht-Gebrauch aus den Steckdosen entfernt.
- Computer, Bildschirme, Drucker, Fotokopierer/Scanner, Kaffee-Maschinen sowie alle übrigen Geräte mit Standby-Modus werden bei Nicht-Gebrauch und über Nacht ausgeschaltet.

Damit die Wirkung möglichst hoch ist, **bitten wir die Bevölkerung**, wo immer möglich, die gleichen Vorkehrungen zu treffen und **Ihrerseits nachfolgende Massnahmen zu ergreifen:**

- Heizkörper entlüften. Darauf achten, dass sie weder von Möbeln noch von Vorhängen verdeckt sind.
- Stosslüften und keine Fenster schräg gestellt offenlassen.
- Duschen statt baden.
- Während Zahnputzen, Wasser abstellen.
- Kochtöpfe immer mit Deckel verschliessen.
- Waschmaschine und Geschirrspüler immer voll beladen und im Eco-Programm respektive nur so warm waschen, wie unbedingt erforderlich.
- Nachts Fensterläden resp. Storen schliessen.
- Nicht sicherheitsrelevante Beleuchtungen ausschalten. Sicherheitsrelevante Beleuchtungen, wenn immer möglich mit Zeitschaltuhren versehen.
- Verzicht auf elektrische Saunas, Absenkung der Temperatur von Whirlpools.
- Verzicht auf elektrische Heizstrahler und Elektro-Öfen.

Der Gemeinderat schliesst sich mit diesen Energiesparmassnahmen dem Sparapell des Bundesrates und des Regierungsrates an. Dabei handelt es sich um die erste von insgesamt vier möglichen Massnahmenstufen. Diese erste Massnahmenstufe trägt wesentlich zur Vermeidung von weitergehenden Massnahmen bei. Wir danken allen, die aktiv mitmachen.

Für den Fall, dass es trotzdem zu Stromausfällen kommen wird, wird ein Konzept für die Abdeckung der dringend notwendigen Dienste erstellt. Die Bevölkerung wird nach Vorliegen darüber informiert, resp. je nach erforderlichen Investitionen an der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember darüber abstimmen können.

**Namens des Gemeinderates**

Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.



UVEK  
WBF